



Bild Fa. Runge: Parkbank Modell Binga in Lärche

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Marquartsteiner,

Ich hoffe, Sie hatten schöne Weihnachten und sind gut in das neue Jahr gestartet. Für 2025 wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Erfolg. Lassen Sie uns auch in diesem Jahr weiter gemeinsam daran arbeiten, unseren Ort noch ein bisschen lebenswerter, schöner und sozialer zu gestalten!

Was ist für das neue Jahr geplant?

Die im alten Jahr begonnen Arbeiten und Planungen wurden bereits in den ersten Tagen des neuen Jahres weitergeführt.

Demnächst werden alle Grundstückseigentümer die neuen **Grundsteuerbescheide** bekommen. Wie in der Ausgabe vom 29.11.2024 und im Innenteil dieser Gemeindezeitung ausführlich beschrieben, ist Basis unserer Bescheide der Grundlagenbescheid des Finanzamtes. Für Fragen zum Grundlagenbescheid wenden Sie sich daher bitte ausschließlich an das Finanzamt.

Sobald es die Witterung zulässt, werden die Arbeiten im **Umfeld von Rathaus** und Loitshauer Straße fertiggestellt. In die großen Betonringe nördlich des Rathauses werden dann die Säulen für die überdachte Fahrradabstellanlage fundamementiert. Auch hinsichtlich der Parkbänke hat der Gemeinderat noch im Dezember eine Entscheidung getroffen. Es sollen bis zum Frühjahr Bänke der Firma Runge angeschafft und aufgestellt werden.

Die Bank gibt es in verschiedenen Ausführungen, unter anderem als seniorenrechtliches Modell mit Armlehnen und horizontaler Sitzfläche.

Auch die Planungen für den **Kindergarten St. Veit** gehen in großen Schritten voran. Ziel ist, mit dem umfangreichen Umbau in den Sommerferien 2025 zu beginnen. Ab diesem Zeitpunkt soll der laufende Betrieb des Kindergartens in eine Containeranlage umgelagert werden. Angesichts der beengten Platzverhältnisse am Standort wird diese temporäre Anlage auf einer Parzelle im neu erschlossenen Baugebiet „Am Sportplatz“ in Freiweidach aufgestellt. Es ist mit einer Bauzeit von bis zu zwei Jahren zu rechnen.

Weitergeführt wird auch der **Ausbau des Fernwärmenetzes**. Dies wird hauptsächlich den nördliche Bereich zwischen Pettendorfer Straße und Loitshauer Straße ausgehend von der Kreuzstraße betreffen. Darüber hinaus ist die Anbindung der Chiemgau-Klinik entlang des Radweges an der B305 vorgesehen.

Zur Umgestaltung des Platzes am Kriegerdenkmal Piesenhausen soll im ersten Quartal ein Termin mit allen Interessierten organisiert werden. Über alle weiteren, kleineren Projekte werde ich Sie zu gegebener Zeit wieder an dieser Stelle informieren.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister

Andreas Scheck
Andreas Scheck